

Herrn
Bundeskanzler
Sebastian Kurz
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 1
1010 Wien

Wien, 26. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

als Plattform, die wichtige Anliegen der älteren Menschen vertritt, ist es uns ein Anliegen, Ihnen unsere Anerkennung dafür auszusprechen, dass Österreich die Corona-Krise dank der von Ihnen und Ihrem Team getroffenen Maßnahmen bisher sehr gut gemeistert hat. Das betrifft auch jene für die Betroffenen oft schwer zu verkraftenden Einschränkungen, die Sie zum Schutz der älteren Generation vorgenommen haben. Der bisherige Erfolg in der Eindämmung des Virus gibt Ihnen Recht.

Auf der anderen Seite darf dabei aber nicht übersehen werden, dass diese Maßnahmen manchmal auch zu unbeabsichtigten Nebenwirkungen auf die gesamtgesellschaftliche Balance und Psychohygiene geführt haben.

Insbesondere die – unabhängig von ev. Vorerkrankungen - pauschale Einstufung der über 65-Jährigen als „Risikogruppe“ hat dem Selbstverständnis einer zuletzt immer aktiver gewordenen älteren Generation einen deutlichen Dämpfer versetzt. Mit dem Potenzial, zwischen Jung und Alt eine gewisse Kluft entstehen zu lassen und Gesundheit und Wirtschaft, wie es ansatzweise bereits geschieht, gegeneinander auszuspielen.

Wir bitten Sie daher, sehr geehrter Herr Bundeskanzler, dieser Entwicklung mit derselben Energie und Zielstrebigkeit entgegenzuwirken wie jener, mit der Sie die vielfältigen Auswirkungen der Corona-Krise auf Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich bekämpft haben.

Vielen Dank dafür im Voraus und mit besten Empfehlungen

Prof. Dr. Leopold Stieger
Gründer der Plattform Seniors4success

P.S: Ein gleichlautendes Schreiben ergeht auch an die drei anderen Hauptakteure Vizkanzler Werner Kogler, Gesundheitsminister Rudolf Anschober und Innenminister Karl Nehammer.

Prof. Dr. Leopold Stieger, Valentingasse 20B, 1230 Wien
Tel.: 0660-8885150, stieger@seniors4success.at, www.seniors4success.at